

Pressespiegel / głosy prasy „GESZKO“

Schuljahr / rok szkolny 2013/14

Sächsische Zeitung, Regionalausgabe Niesky, 4.11.2013

Sächsische Zeitung
SZ-ONLINE.DE

Rothenburg

Deutsche und polnische Lehrer lernen gemeinsam

04.11.2013

Die Lehrer der Oberschule „Moritz Zimmermann“ in Rothenburg sowie deren polnischer Partnerschule Publiczne Gimnazjum in Przewóz haben sich in den Herbstferien erstmals gemeinsam weitergebildet. Darüber informiert Rothenburgs Schulleiter Gerold Schulz. Unter dem Motto „Gesunde Schule und Qualifizierung“ wird das Projekt aus Mitteln der Europäischen Union finanziert. In Rothenburg hat der Lehrer und Psychologe Marcus Eckert aus Bremen den Lehrern beider Schulen zahlreiche Hinweise gegeben und Methoden gezeigt, wie manches „in sich hineingefressene“ Problem gelöst und künftig professioneller angegangen werden kann.

Die Veranstaltung soll mit weiteren Themen fortgeführt werden, wünschen sich die Teilnehmer. Denn sie bildet auch den Baustein für eine unkomplizierte länder- und schulartübergreifende Zusammenarbeit der Lehrer. Gerade in der Region Rothenburg ist das wichtig. Polnische Schüler besuchen die Oberschule am Flugplatz, um einen deutschen Realschulabschluss zu machen. Ein Teil derer kommt aus der Partnerschule in Przewóz. (ksl)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/deutsche-und-polnische-lehrer-lernen-gemeinsam-2700848.html>

In der Weihnachtsbäckerei

Förderschüler bieten Einblick in weihnachtliche Tradition

Im Rahmen des Projektes GESZKO zeigen Schüler der Förderschule „Johann Amos Comenius“ ihren polnischen Gästen Traditionen im Advent.

HERRNHUT. GESZKO, das steht für das deutsch-polnische Projekt „Gesunde Schule und Qualifizierung – Zdrowa Szkoła i Kształcenie“. Es bietet nicht nur Schülern, sondern auch Lehrern interessante Einblicke in Heimatregion, Bräuche, Feste und Rezepte der jeweiligen Partner. Bereits zum zweiten Mal durften die Schüler der Förderschule „Johann Amos Comenius“ Austauschschüler aus Polen empfangen. Der Besuch stand diese Mal ganz unter dem Motto: Traditionen im Advent in der Oberlausitz. Hierzu organisierten die Schüler unter anderem eine kleine Weihnachtsbäckerei und buken insgesamt 45 Stollen und allerlei Gebäck. Der Paul-Bäcker in Herrnhut stellte ihnen dafür seinen Ofen in der



Deutsche und polnische Schüler bereiten gemeinsam in der Weihnachtsbackstube den Stollenteig vor. Foto: Mokroß

Backstube zur Verfügung. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch in der Herrnhuter Sterne GmbH. Hier konnten sich die Schüler im Sterne basteln testen und haben abschließend vom Geschäftsführer Oskar Scholz neben einer Vesper auch Sterne für Zuhause geschenkt bekommen.

„Das wesentliche Ziel in diesem Projekt besteht in der Förderung von lern- und

sozial schwachen Schülern, wodurch den Jugendlichen bessere Einstiegschancen auf dem Erwerbs- und Ausbildungsmarkt ermöglicht werden“, erklärt Kristin Mokroß.

Im April besuchen die Schüler der Förderschule „Johann Amos Comenius“ dann die polnische Schule und erfahren dort Bräuche, Feste und Rezepte rund um das Osterfest. (tom)

Sächsische Zeitung, Regionalausgabe Zittau, 13.12.2013, Seite 10

Zittau

Polnische Förderschüler besuchen Zittau

Am Mittwoch fand ein weiteres Treffen zwischen Schülern der Lisa-Tetzner-Schule Zittau und der niederschlesischen Förderschule aus Lwówek Śląski statt. Beide Einrichtungen sind durch das EU-geförderte Projekt „Gesunde Schule und Qualifizierung“ partnerschaftlich verbunden. Diesmal stand das Treffen unter dem Thema „Sitten, Bräuche und Traditionen“. Die Schüler machten sich gemeinsam mit Sagen der Region, den traditionellen Umgebendehäusern und der Umgebung vertraut. Der Höhepunkt war am Abend eine „Sagenhafte Stadtführung“. Das nächste Treffen der beiden Förderschulen wird im April 2014 in Lwówek Śląski stattfinden. (SZ)

Gemeinsam schmeckt es besser



Kürzlich fand ein weiteres Treffen zwischen Schülern der Lisa-Tetzner-Schule Zittau und der polnischen Partnerschule statt.

ZITTAU. Beide Förder-schulen sind durch das Projekt „Gesunde Schule und Qualifizierung“ partnerschaftlich verbunden. Das Projekt wird durch das Förderprogramm „Sachsen-Polen 2007-2013“ der Europäischen Union gefördert. Diesmal stand die Zusammenkunft unter dem Thema „Sitten, Bräuche und

Traditionen“. Die Schüler beider Schulen machten sich gemeinsam mit Sagen unserer Region, den traditionellen Umgebendhäusern und unserer schönen Gegend vertraut. Auf dem Programm standen neben einer leckeren, selbst gemachten Pizza ein Ausflug zum Olbersdorfer See, eine sagenhafte Stadtführung durch Zittau und das Basteln von kleinen Umgebendhäusern als Modell. Das nächste Treffen wird im April 2014 in Lwówek Śląski stattfinden. Foto: privat

Über ein gemeinsames Kochen und Backen von polnischen Berufsschülern und Görlitzer Förderschülern:

Gemeinsam das „Dorf der Geschmäcker“ besucht

Schüler der Boleslawiecer Berufsschule für Elektronik und der Klasse 9b des Görlitzer Förderschulzentrums „Mira Lobe“ haben sich am 11. Dezember und am 8. Januar getroffen, um gemeinsam verschiedene gesunde Rezepte auszuprobieren. Diese Treffen sind Bestandteil des deutsch-polnischen Schulprojektes „Gesunde Schule und Qualifizierung“, das von der Hochschule Zittau/Görlitz an 13 Schulen im Grenzgebiet organisiert wird.

Am 11. Dezember wurde den polnischen Gästen von Klassenlehrerin Christa Kaszycki zunächst das Förderschulzentrum in einem Rundgang gezeigt. Anschließend probierten beide Schülergruppen die von den Gastgebern selbst hergestellten belegten Brötchen, Säfte und Obst-Smoothies aus.

Egal, ob diese rot, orange oder grün waren, sie schmeckten lecker und erfrischend.

Die Boleslawiecer Schüler wollten sich unbedingt den Görlitzer Christkindlmarkt ansehen und waren von der Vielfalt und dem Angebot der Stände beeindruckt.

Für den 8. Januar waren die Görlitzer Schüler zu einem Besuch in Lipiany, dem „Dorf der Geschmäcker“ nördlich von Boleslawiec eingeladen. Hier wurden in gemischten Gruppen Haferflocken-Kekse gebacken und am Ende die Gruppe als Sieger gekürt, deren Kekse am besten schmeckten. Ein Imbiss und ein Rundgang durch das Dorf boten Gelegenheit für Gespräche zwischen den Teilnehmern.

Das nächste Mal sehen sich beide Gruppen beim Schuljahres-Abschlussfest für alle am Projekt beteiligten Schulen, das Anfang Juni in Jelenia Góra stattfinden wird. Dabei werden etwa 200 deutsche und polnische Jugendliche und Lehrer einen erlebnisreichen Tag miteinander verbringen.

Cornelia Müller, 02826 Görlitz

Gemeinsam kochen und backen



Görlitz. Gemeinsam kochen und backen hieß es kürzlich bei polnischen Berufsschülern und Görlitzer Förderschülern. Im Dezember und Januar trafen sich Schüler der Boleslawiecer Berufsschule für Elektronik und der Klasse 9b aus dem Görlitzer Förderschulzentrum „Mira Lobe“, um gemeinsam verschiedene gesunde Rezepte auszuprobieren. Diese Treffen sind Bestandteil des deutsch-polnischen Schulprojektes „Gesunde Schule und Qualifizierung“, das

bereits im dritten Schuljahr von der Hochschule Zittau/Görlitz an insgesamt 13 Schulen im Grenzgebiet organisiert wird. Das nächste Mal sehen sich beide Gruppen beim Schuljahres-Abschlussfest für alle am Projekt beteiligten Schulen, das Anfang Juni 2014 in Jelenia Góra stattfinden wird. Dabei werden circa 200 deutsche und polnische Jugendliche und Lehrer einen erlebnisreichen Tag miteinander verbringen (weitere Informationen auf www.hsztg.de/geszko).

BO NAJSZYBCIEJ SIĘ KOŃCZY !



[Podziel się swoją Jelenią Górą](#)



[Nowy punkt informacji turystycznej w centrum miasta](#)



[Ojciec postrzelił syna aktualizacja VIDEO](#)



[Gwiazdy na Śniegu](#)

[strona główna](#)

[informacje](#)

[Uczestnicy projektu GESZKO w Karpaczu](#)

Uczestnicy projektu GESZKO w Karpaczu

11 lutego w Karpaczu odbyło się spotkanie uczestników projektu „GESZKO- Zdrowa szkoła i kształcenie”. Uczniowie z Zespołu Szkół i Placówek Specjalnych w Jeleniej Górze i niemieckiej szkoły z Gorlitz zwiedzili

Świątynię Wang i Muzeum Sportu i Turystyki w Karpaczu.

Głównym tematem spotkania był sport i zdrowy tryb życia. Dzieci i młodzież były pod szczególnym wrażeniem ekspozycji z Muzeum Sportu i Turystyki.

-Najbardziej podobają mi się sanki!- śmieje się 10-letni Benjamin, najmłodszy uczestnik wyprawy.

Atrakcją była także skocznia narciarska w Karpaczu i miejsce zaburzenia grawitacji.

Gesunde Schule und Qualifizierung - Zdrowa szkoła i kształcenie" to transgraniczny, wspólny projekt Hochschule Zittau/Görlitz reprezentowanej przez Instytut TRAWOS, Karkonoskiej

Państwowej Szkoły Wyższej w Jeleniej Górze i Wydziału Nauk Pedagogicznych Uniwersytetu w Lipsku. Celem projektu jest umożliwienie wspólnego kształcenia młodzieży z pogranicza polsko-niemieckiego, propagowanie zdrowego stylu życia oraz zachęcenie ich do nawiązywania kontaktów z rówieśnikami zza granicy

<http://zw.pl/w-ramach-projektu-geszko-uczniowie-z-herrnhut-odwiedzili-sosw/>

W ramach projektu GESZKO uczniowie z Herrnhut odwiedzili SOSW

Opublikowano 5 maja 2014 przez michał



Geszko – tak nazywa się projekt, w którym od trzech lat uczestniczy Specjalny Ośrodek Szkolno-Wychowawczy we Wschowie. Jego celem jest integracja placówek szkolno-wychowawczych z terenu Niemiec i Polski. Partnerem projektu jest między innymi Karkonoska Państwowa Wyższa Szkoła. Pod koniec kwietnia w ramach GESZKO wschowską placówkę odwiedzili uczniowie z niemieckiej szkoły w Herrnhut

W projekcie biorą udział wyższe szkoły ze strony niemieckiej jak i polskiej – mówi Józef Zaprucki z Karkonoskiej Państwowej Wyższej Szkoły - oraz szkoły podstawowe i średnie z regionu dolnośląskiego oraz lubuskiego. Chcemy dzięki wspólnym działaniom podnieść kompetencje społeczne młodzieży niepełnosprawnej, aby potrafiła po ukończeniu edukacji poradzić sobie na rynku pracy.

Projekt obejmuje trzy podstawowe obszary działania.

Pracujemy w zakresie kompetencji kulturowej - mówi Józef Zaprucki – gdzie młodzież wymienia się informacjami na temat tradycji swoich regionów. Drugą sferą naszego działania są kompetencje kulinarne. Tutaj stawiamy na zdrowe odżywianie. Trzecim obszarem naszej aktywności w ramach projektu GESZKO jest sport. Polega on na tym, że przyzwyczajamy dzieci i młodzież do aktywnego spędzania czasu.

W ramach tych działań Specjalny Ośrodek Szkolno-Wychowawczy współpracuje z placówką z Herrnhut.

W tym roku przyświeca nam cytat „Cudze rzeczy dobrze wiedzieć jest, własne – obowiązek” – mówi Hanna Romanowicz z SOSW we Wschowie – w związku z tym w trakcie pobytu uczniów z niemieckiej placówki przybliżamy im historię Wschowy oraz jej tradycje. Zaczynamy od gry miejskiej, dzięki której będziemy mieli okazję zobaczyć najważniejsze miejsca w naszym mieście.

To jest ostatni rok projektu, zaplanowano również podsumowanie aktywności w ramach GESZKO, które zostanie zorganizowane w Jeleniej Górze, gdzie spotka się ze sobą 12 placówek, które brały udział w projekcie.

(rak/foto: karolina)



Mikołajki na sportowo | sucharski.edu.pl

<http://sucharski.boleslawianie.pl/content/miko%C5%82ajki-na-sportowo>

Menu

[Strona główna](#)

[Rekiny finansjery](#)

[e- dziennik](#)

[Postaw na edukację](#)

[Aktualności](#)

[O szkole](#)

[Organ prowadzący](#)

[Warsztaty szkolne](#)

[OFERTA EDUKACYJNA](#)

[REGULAMIN REKRUTACJI](#)

[Ważne dokumenty](#)

[Zajęcia pozalekcyjne](#)

[Projekty unijne](#)

[Fotogaleria](#)

[Egzamin maturalny](#)

[Egzamin zawodowy](#)

[Plan lekcji](#)

[Zasłępstwa](#)

[Archiwum](#)

[Dla rodziców](#)

[Samorząd Uczniowski](#)

[Wolontariat](#)

[Zamówienia Publiczne](#)

[OFERTA NAJMU](#)

[Strona główna](#)

Mikołajki na sportowo


pon., 01/06/2014 - 19:41 | moderator

Dnia 05.12.2013 r w hali sportowej ZSOiZ z okazji mikołajek odbył się mecz piłki siatkowej pomiędzy reprezentacjami nauczycieli i uczniów. Po zaciętym i wyrównanym spotkaniu mecz zakończył się zwycięstwem reprezentacji uczniów wynikiem 2:1.



http://soswzgorzelec.eu/index.php?option=com_content&view=article&id=210:geszko

AKTUALNOŚCI

Opublikowano: Czwartek, 13 luty 2014 11:31 |  | Odsłony: 10

ZDROWA SZKOŁA I KSZTAŁCENIE



To transgraniczny wspólny projekt :

- Szkoły Wyższej Hochschule Zittau/Görlitz reprezentowanej przez Instytut TRAWOS (tzw. partner wiodący projektu),
- Karkonoskiej Państwowej Szkoły Wyższej w Jeleniej Górze,
- Wydziału Nauk Pedagogicznych Uniwersytetu w Lipsku.

Realizowany jest już trzeci rok w naszej szkole. W bieżącym roku szkolnym temat przewodni brzmi:

W STYLU FIT PRZEZ CAŁY ROK

W pierwszym semestrze odbyły się dwa spotkania ze szkołą partnerską Gutenbergschule z Niesky 15 października i 26 listopada.

Uczniowie



Uczniowie wspólnie sporządzali potrawy w stylu fit: batony musli, koktajle z owoców i mleka sojowego, soki owocowe, kanapki pełnoziarniste.



Odbyli trening „smakowania czekolady” odczuwający spożywania czekolady w nadmiarze.





Część spotkania została wykorzystana na wspólną aktywność fizyczną- trening Zumby.



Podsumowaniem był quizz o zdrowym stylu życia.



W drugim semestrze planujemy wspólne wędrówki nordic walking co umożliwi nam zakupiony w ramach projektu sprzęt sportowy.





Opiekunowie grupy projektowej: A. Szostak-Sulewska, K. Groch, A. Zdun

autor: Anna Zdun

November 2014 – Schuljahr 2014/15

<http://karpacz.naszemiasto.pl/artukul/miedzynarodowy-projekt-geszko,2159905,artgal,t,id,tm.html>

WYDARZENIA

- ▶ [Urząd miasta](#)
- ▶ [Wydarzenia Regionalne | Wiadomości Regionalne](#)
- ▶ [Mieszkańcy informują](#)
- ▶ [Wypadki Drogowe](#)
- ▶ [Rozmaitości](#)
- ▶ [Zmieniamy miasto](#)

OGŁOSZENIA

FIRMY

- ▶ [teatry](#)
- ▶ [puby](#)
- ▶ [urzędy miasta i gminy](#)
- ▶ [restauracje](#)

DODAJ ARTYKUŁ

DODAJ OGŁOSZENIE

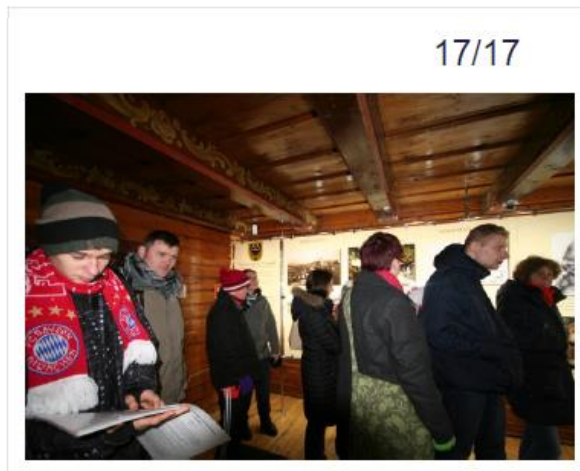
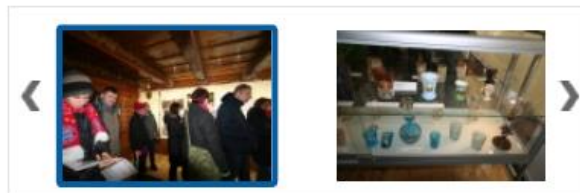
DODAJ FIRME

Międzynarodowy projekt GESZKO

2014-02-11, Aktualizacja: 2014-02-11 17:54

Lubię to! Udostępnij Tweetnij

W Karpaczu odbyło się spotkanie uczestników projektu „GESZKO- Zdrowa szkoła i kształcenie”. Uczniowie z Zespołu Szkół i Placówek Specjalnych w Jeleniej Górze i niemieckiej szkoły z Górlitz zwiedzili Świątynię Wang i Muzeum Sportu i Turystyki w Karpaczu.



wydarzenia dnia



Jelenia Góra: bilety do teatru



Bilety do Zdrojowego Teatru Animacji



Depilacja laserowa – za i przeciw



Lustrzane okulary w połączeniu z kurtką [ZDJĘCIA]



Tina Maze wygrywa siałom gigant. Drugie złoto pięknej Słowenki [ZDJĘCIA]



Mateusz Ligocki i Maciej Jodko słabo w snowcrossie. Zwycięstwo Vaultiera...

Dodaj swój artykuł!

Spotkało cię coś ciekawego? Wyślij tekst i zdjęcie!

-Takie projekty są potrzebne i dają dużo radości naszym uczniom- twierdzi Jacek Hamowski, pracownik jeleniogórskiej placówki.

Międzynarodowy projekt GESZKO

Dzieci i młodzież były pod szczególnym wrażeniem eksponatów z Muzeum Sportu i Turystyki. Celem projektu jest umożliwienie wspólnego kształcenia młodzieży z pogranicza polsko-niemieckiego, propagowanie zdrowego stylu życia oraz zachęcenie ich do nawiązywania kontaktów z rówieśnikami z zagranicy.



Beata Peda

Hochschulprojekt „Gesunde Schule und Qualifizierung“ abgeschlossen

Mit der Vorlage eines 268 Seiten starken Projektbuches schlossen die Verantwortlichen des grenzüberschreitenden Kooperationsprojektes „Gesunde Schule und Qualifizierung“ zwischen der Hochschule Zittau/Görlitz, der Universität Leipzig und der Karkonoska Państwowa Szkoła Wyzsza Jelenia Góra ihr Projekt ab.

Von April 2011 bis September 2014 hatten sich insgesamt 13 Schultandems (je eine polnische und eine deutsche Schule) aus den Woiwodschaften Lebus und Niederschlesien, sowie dem Landkreis Görlitz beteiligt. Die dabei

im Mittelpunkt stehende Förderung des Gesundheitsbewusstseins und die Weiterentwicklung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen der lern- und sozial-schwachen Schüler sollten ihnen bei der Stärkung ihrer Persönlichkeit helfen und ihre Einstiegschancen auf dem Erwerbs- und Ausbildungsmarkt verbessern.

Das Projekt, welches aus Mitteln des Förderprogramms der Europäischen Union „Sachsen Polen 2007-2013“ gefördert wurde, stand unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Lange und des Vizemarschalls der Woiwod-

schaft Niederschlesien, Radosław Moloń.

Informationen zum Projekt bei:

Prof. Dr. habil. Gisela Thiele, Projektleiterin

☎ 03581 4828-121

E-Mail: g.thiele@hszg.de

oder an

Cornelia Müller, Projektmitarbeiterin

☎ 03581 4828-124

E-Mail: c.mueller@hszg.de